

Orruzell

Haftspachtel 2000

Weißer Spachtel auf Naturgipsbasis
Mit Kunstharz, Methylzellulose und Zellulosefasern
Fugenspachtel nach DIN EN 13963 4B
Feinglätten von Putz, Mauerwerk und Dispersionsfarben
Für innen

Füllen, Putzen und Glätten von rohem Mauerwerk, Putz, Beton, Gas- und Bimsbeton, Kalksandstein, Gipskarton-, Faserverbund-, Leichtbau-, Dämm- und Isolierplatten. Haftung auch auf organischen Untergründen, z.B. Dispersionsfarben. Zum Basteln und Modellieren. Einsetzen von Halterungen für Armaturen, Installationen etc. Füllen von Rissen und Löchern. Orruzell 2000 ist atmungsfähig und ein für Farbanstriche und Tapezierarbeiten geeigneter Untergrund. Fugenspachtel zum Verfugen von Gipskartonplatten ohne Fugendeckstreifen. Glättspachtel nach DIN EN 13279-1 C7/20/2. Anwendung im trockenen Innenbereich.

Inhalt

Orruzell 2000 ist ein weißes Pulver auf Naturgipsbasis mit Polyvinylacetatharz (PVA), Zusätzen von Methylzellulose, Zellulose-Armierungsfasern und Fruchtsäure.
Fugenspachtel nach DIN EN 13963 4B
Gips-Trockenmörtel nach DIN EN 13279-1 C7/20/2

Eigenschaften

Orruzell 2000 ist eine hoch faserverstärkte, sehr geschmeidige Spachtelmasse. Der Spachtel lässt sich in beliebiger Schichtdicke spannungsfrei auftragen und anschließend gut schleifen. Zum Verfugen von Gipskartonplatten kann man auf die Einlage eines Fugendeckstreifens verzichten. Geschnittene Kanten entstauben und mit Tiefgrund grundieren. Bei besonders beanspruchten Flächen, empfehlen wir die Einlage eines Bewehrungsstreifens. Z.B. Dachstuhl (Windlasten) und Türöffnungen. Orruzell 2000 Haftspachtel ist auch für organische Untergründe, wie z.B. Dispersionsfarben, geeignet.

Untergrund

Die Untergründe müssen trocken, sauber und fest sein. Schmutz und Staub sind zu entfernen. Gegebenenfalls mit Tiefgrund grundieren und verfestigen. Sehr glatte Untergründe mit einer haftklebrigen Grundierung vorbehandeln.

Anrühren

1 Raumteil kaltes Wasser in ein sauberes Gefäß geben und ca. 2 Raumteile Orruzell 2000 einstreuen. Danach umrühren bis eine klumpenfreie sämige Masse entsteht. Optimale Verarbeitungskonsistenz bei 1l Wasser und 1,7 kg Pulver. Nach 3 Minuten Reifezeit nochmals umrühren. Zur Verwendung als Putz mit hoher Schichtdicke, kann Orruzell 2000 mit Quarzsand (1 mm) gestreckt werden.

Verarbeitungszeit

Die Verarbeitungszeit beträgt ca. 50 Minuten. Nicht unter 8°C Raumtemperatur verarbeiten. Gipsreste im Anrührgefäß verkürzen die Verarbeitungszeit deutlich.

Nachbearbeitung

Vor der vollständigen Durchhärtung kann man leichte Unebenheiten mit dem feuchten Schwamm Brett beseitigen. Die Fläche sollte nach Trocknung mit Tiefgrund behandelt werden. So erhält man einen gleichmäßig saugenden Untergrund.

Technische Daten

Verbrauch:	1 kg per m ² bei 1 mm Schichtdicke
Brandverhalten:	Nicht brennbar A1 nach DIN EN 13501-1
CE-konform:	Nach DIN EN 13963 4B
CE-konform:	Nach DIN EN 13279-1 C/20/2
Umwelt:	Das Material ist kennzeichnungsfrei. Gefährliche Inhaltsstoffe sind keine bekannt. Das Produkt ist PH-Neutral
Lagerung	Trocken, Gebinde gut verschließen Lagerstabilität ca. 1 Jahr
Entsorgung	Reste können als Bauschutt oder Hausmüll entsorgt werden. Abfallschlüssel-Nr. 170802 (Baustoffe auf Gipsbasis 94/3/EG). Restentleerte Gebinde über das Duale System.
Gebinde	5 kg Beutel 25 kg Ventilsack